

Prof. Dr. Alfred Toth

Repertoires mit gradativer R*-Adjazenzrelation

1. Innerhalb der in Toth (2015) definierten Relation $R^* = [Ad, Adj, Ex]$ kann man bekanntlich zwei qualitative Basis-Morphismen

$$\alpha: Ad \rightarrow Adj \quad \beta: Adj \rightarrow Ex$$

definieren. Damit erhält man natürlich sofort

$$\beta\alpha: Ad \rightarrow Ex.$$

2. Neben bereits in anderen Arbeiten behandelten Abbildungen und einigen Formen von Biadessivität, welche die vollständige Objektrelation der von Bense skizzierten Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) erfüllen, gibt es als weiteren nicht-trivialen Anwendungsbereich von $\beta\alpha$, worauf im folgenden hingewiesen wird, eine Klasse von Abbildungen, welche im Rahmen von R^* als Systeme mit gradativer Adjazenzrelation definierbar sind.

2.1. (-1-Adj)-Repertoires



Rue des Haies, Paris

2.2. (-2-Adj)-Repertoires



Rue Sugar, Paris

2.3. (-3-Adj)-Repertoires



Rue de Sully, Paris

2.4. (-4-Adj)-Repertoires



Place Vauban, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

23.4.2016